

Phantasie zum Träumen schön

Drachen sind furchterregende Monster, die für ihr Leben gerne Prinzessinnen auffressen. Auf viele der Riesenechsen mag dieses Vorurteil zustimmen, aber es gibt auch Ausnahmen von der Regel - Ausnahmen, die das Herz von Kindern garantiert im Sturm erobern werden, so wie auch das Bilderbuch "Sieben Prinzessinnen und jede Menge Drachen". Christina Björk lässt hier ihrer Phantasie freien Lauf und schenkt so dem Leser ein amüsantes Vergnügen mit Gut-Laune-Garantie. Die Geschichte verführt zu einer Lektüre, die absolut bezaubernd ist und aufgrund der kunterbunten Illustrationen von Eva Eriksson zu einem wahren Erlebnis wird.

Als Prinzessin hat man es nicht immer leicht. Diese Erfahrung müssen eines Tages auch die Prinzessinnen Mondenschein, Dina, Mirabell, Dorinda Freesia, Sandglöckchen und Sonnenhütchen machen, als jede einzelne von ihnen plötzlich einem Drachen von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht. Doch Zeit für Angst bleibt den hochwohlgeborenen Mädchen nicht, denn auf sie warten aufregende Abenteuer, die ihr Leben durcheinander wirbeln und für richtig viel Spaß sorgen. Nicht selten kommt es zu einer Überraschung, die auch beim Leser für großes Staunen sorgt. Nur so viel: Drachen können auch ganz anders - genauso wie Prinzessinnen, die keinesfalls auf die Hilfe eines mutigen Prinzen angewiesen sind ...

Origineller (Lese-)Spaß, der wahrlich ein Hit ist - mit "Sieben Prinzessinnen und jede Menge Drachen" ist Autorin Christina Björk und Illustratorin Eva Eriksson dieses Kunststück auf geradezu meisterhafte Art und Weise gelungen. Da greift man des Öfteren zu diesem Buch, denn es bloß als Gute-Nacht-Lektüre zur Hand zu nehmen, ist eigentlich viel zu schade. Am liebsten möchte man Tag und Nacht darin blättern und sich in der Geschichte immer wieder verlieren. Der Grund: Dieses Bilderbuch ist der Inbegriff witzig-spritziger Phantasie, die den Leser dazu beflügelt, seine eigene Phantasie in weite Ferne schweifen zu lassen. Eine Reise in das Märchenland könnte man sich kaum schöner wünschen.

Susann Fleischer 01.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info